

Geschäftsbericht 2021

Gemeinde Flawil











Gedruckt auf «Refutura», FSC-zertifiziert und ausgezeichnet mit dem «Blauen Engel».



Klimaneutral

Dank vollständiger CO₂-Kompensation klimaneutral gedruckt.



Weitere Unterlagen

Der Geschäftsbericht der Gemeinde Flawil besteht aus einem auf Papier gedruckten Teil und einem im Internet aufgeschalteten Teil.

Der papierene Geschäftsbericht wird an alle Haushaltungen verteilt. Die Geschäftsbericht-Informationen im Internet sind abrufbar auf der Homepage www.flawil.ch unter «Aktuelles – Dokumentationen». Unter dem Stichwort «Geschäftsbericht 2021» gibt es folgende weitere Unterlagen:

- Aktivitäten
- Statistiken
- Personelles
- Detailrechnungen
- Besoldung Behördemitglieder

Sämtliche Unterlagen können auch bei der Ratskanzlei bestellt werden.



Geschäftsbericht 2021 der Gemeinde Flawil

Tätigkeitsbericht
Jahresrechnung
Anträge Bürgerversammlung
Gutachten

Genau genommen,

liebe Flawilerinnen und Flawiler,

ist der Jahresabschluss 2021 eine Punktlandung. Geplant war ein Fehlbetrag von rund 150'000 Franken. Nun ergibt sich ein Ertragsüberschuss von gut 940'000 Franken, also insgesamt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von fast 1,1 Millionen Franken. Ist das eine Punktlandung?

Ja, denn der Überschuss stammt im Umfang von rund einer Million Franken aus dem Verkauf eines Grundstücks im Botsberg. Der Verkauf liegt schon Jahre zurück, doch der Kaufpreis wurde erst später fällig. Die Zahlung im Berichtsjahr war nicht geplant. Und ja, auch die Steuereinnahmen übersteigen die Prognose. Deshalb konnten wir auf den vorgesehenen Bezug aus der «Ausgleichsreserve Steuern» verzichten. Diese Reserve ist Ende 2021 noch mit fast sieben Millionen Franken gefüllt.

Auf der Aufwandseite sind die Abweichungen klein und halten sich fast die Waage. Ausserordentlich ist die Belastung der Rechnung mit den Projektierungskosten für das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach von rund 350'000 Franken. Wegen der tiefen Auslastung der Pflegeheime im vergangenen Jahr ergibt sich bei der Pflegefinanzierung eine Entlastung von rund 450'000 Franken.

Auch auf politischer Ebene ereignete sich im vergangenen Jahr Wichtiges. Am 7. März 2021 sprachen sich die Flawilerinnen und Flawiler an der Urne dafür aus, den Marktplatz neu zu gestalten und beim Oberstufenzentrum Feld eine neue Dreifachhalle mit Musikschulzentrum zu bauen. Beide Projekte befinden sich auf Kurs. An der Bürgerversammlung vom 30. November 2021 haben Sie das Budget 2022 mit einer Steuerfusssenkung von sechs Prozent genehmigt und einem Landverkauf im Töbeli deutlich zugestimmt.



Ich freue mich, dass wir nach zwei Jahren am Ende des Corona-Tunnels Licht sehen. Schön, dass wir uns wieder fast ohne Einschränkungen begegnen können. Nutzen wir die Gelegenheit, die eingeschlafenen Beziehungen wieder zu beleben.

Herzliche Grüsse

Elmar Metzger, Gemeindepräsident

Inhaltsverzeichnis	
Tätigkeitsbericht aller strategischen Bereiche	S. 1–13
Kommentar zur Jahresrechnung	S. 14
Jahresrechnung	S. 15–20
Bericht GPK und Anträge Bürgerversammlung	S. 21
Gutachten Volksmotion «Idee Bahnhofplatz»	S. 22–24



Bürgerversammlung

Einladung zur Bürgerversammlung

Datum: Dienstag, 26. April 2022
Ort: Lindensaal, Flawil

Zeit: 20.00 Uhr

Traktanden

- 1. Jahresrechnung 2021
- 2. Volksmotion «Idee Bahnhofplatz»
- 3. Allgemeine Umfrage

Anträge

1. Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Flawil sei zu genehmigen.

2. Volksmotion «Idee Bahnhofplatz»

Die Volksmotion «Idee Bahnhofplatz» der GRÜNEN Flawil vom 29. September 2021 sei gutzuheissen.





Bürgerversammlung vom 26. April 2022

der Gemeinde Flawil um 20.00 Uhr, Lindensaal Flawil

Stimmrechtsausweis

Stimmfähig sind Schweizerinnen und Schweizer mit Wohnsitz in Flawil, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche entmündigt sind.

Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Dienstag, 26. April 2022, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt, Schalter 1, 1. Stock, bezogen werden.

Flawil, 26. April 2022

Gemeinderat Flawil

Der persönliche Stimmrechtsausweis ist das Eintrittsticket zur Bürgerversammlung. Er wird allen Stimmberechtigten per Post zugestellt.

Hinweise zur Bürgerversammlung

Öffentliche Auflage

Die Jahresrechnung 2021 ist im Geschäftsbericht nur auszugsweise enthalten. Der Geschäftsbericht 2021 sowie die Detailunterlagen und Detailrechnungen liegen ab sofort bei der Ratskanzlei Flawil (2. Stock, Gemeindehaus) auf oder können bei der Ratskanzlei persönlich oder schriftlich bezogen werden (Telefon 071 394 17 60; E-Mail gemeinde@ flawil.ch). Diese und ergänzende Unterlagen sind auch auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles – Dokumentationen» ersichtlich.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 Kantonsverfassung). Zuhörerinnen und Zuhörern sowie Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten einen adressierten Stimmausweis durch die Post zugestellt. Fehlende Ausweise können bis Dienstag, 26. April 2022, 17 Uhr, beim Einwohneramt Flawil (Gemeindehaus, 1. Stock, Schalter 1) bezogen werden.

Verfahren

Wer das Wort an der Bürgerversammlung ergreifen möchte, wird gebeten, das Mikrofon zu benutzen. Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Änderungsanträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz).

Protokoll

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird vom 10. bis 23. Mai 2022 in der Ratskanzlei Flawil (Gemeindehaus, 2. Stock) öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist kann jede in Flawil stimmberechtigte und jede betroffene Person beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.



Zusammenfassung

Rückblick auf das Jahr 2021

2021 war in Flawil ein Jahr, in welchem wichtige Zukunftsentscheide gefällt wurden. So war zum Beispiel der 7. März 2021 ein wegweisender Tag. Die Flawiler Stimmberechtigten befanden an der Urne über die Neugestaltung des Marktplatzes, über den Neubau einer Dreifachhalle mit Musikschulzentrum im Feld sowie über das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach. Die Flawilerinnen und Flawiler sagten dabei Ja zu zwei Generationenprojekten. Sie stimmten der Neugestaltung des Marktplatzes zu. Und sie sprachen sich deutlich für den Neubau einer Dreifachhalle mit Musikschulzentrum als Holzbau aus.

2021 war aber auch das Jahr, in welchem die Solviva AG vom Kanton St.Gallen die Spitalliegenschaft übernommen hat. Am Standort des ehemaligen Spitals Flawil plant die Unternehmung den Neubau eines Kompetenzzentrums für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege. Im vergangenen Jahr wurde die Planung für die Nachfolgelösung intensiv fortgesetzt. 2022 soll das Baugesuch eingereicht und mit den Abbrucharbeiten begonnen werden.

2021 war ebenfalls das Jahr der Steuerfusssenkung. Mit der Genehmigung des Budgets 2022 an der Bürgerversammlung von Ende November 2021 haben die Stimmberechtigten eine Steuerfusssenkung von 133 auf 127 Prozent beschlossen. An derselben Bürgerversammlung stimmten sie auch dem Verkauf von zwei Grundstücken im Töbeli an das ortsansässige Unternehmen SFS deutlich zu.

Ertragsüberschuss von rund 940'000 Franken

Die Jahresrechnung der Gemeinde Flawil zeigt wiederum schwarze Zahlen. Der Abschluss des Jahres 2021 weist einen Ertragsüberschuss von rund 940'000 Franken aus. Gegenüber dem budgetierten Verlust von 152'200 Franken bedeutet dies eine Besserstellung von fast 1,1 Millionen Franken. Zwar betrugen die Mehreinnahmen bei den Steuern rund 1,65 Millionen Franken. Doch der Überschuss stammt im Umfang von rund einer Million Franken vor allem aus dem Verkauf eines Grundstücks im Botsberg. Der Verkauf liegt schon Jahre zurück, doch der Kaufpreis wurde erst später fällig. Die Zahlung im Jahr 2021 war nicht geplant.

Verwendung des Ertragsüberschusses

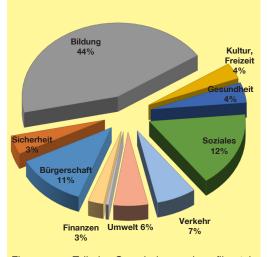
Da der Ertragsüberschuss der Jahresrechnung 2021 im Wesentlichen auf den Verkauf eines Grundstücks zurückzuführen ist, sieht der Gemeinderat vor, die gut 940'000 Franken als zusätzliche Vorfinanzierung für den von den Flawiler Stimmberechtigen am 7. März 2021 an der Urne bewilligten Neubau einer Dreifachhalle mit Musikschulzentrum im Feld einzusetzen.

Besoldung Behördemitglieder

Gemäss Gemeindegesetz des Kantons St.Gallen hat der Gemeinderat die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahres zu veröffentlichen. Die Übersicht über die Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen der Mitglieder des Gemeinderates, des Schulrates und der Geschäftsprüfungskommission sind auf der Website der Gemeinde Flawil, www.flawil.ch, unter der Rubrik «Aktuelles – Dokumentationen» ersichtlich. Die Entschädigungen für das Jahr 2021 richten sich nach dem Besoldungsbeschluss des Gemeinderates vom 11. Dezember 2020 für die Amtsdauer 2021–2024.



Die Bürgerschaft hat an der Bürgerversammlung vom 30. November 2021 mit der Genehmigung des Budgets 2022 eine Steuerfusssenkung von 133 auf 127 Prozent beschlossen. Zudem stimmte sie dem Verkauf von zwei Grundstücken im Töbeli an SFS zu. An der Bürgerversammlung nahmen 400 Flawiler Stimmberechtigte teil.



Ein grosser Teil der Gemeindeausgaben fliesst in den Bildungsbereich.



Im Frühjahr 2021 wurde die Sanierung des Spielplatzes Vögelipark durchgeführt. Die in die Jahre gekommenen Spielgeräte mussten ersetzt werden.



Verwaltung, Finanzen und Sicherheit



Elmar Metzger Gemeindepräsident

Zukunftsentscheide

Im Jahr 2021 wurden wichtige Zukunftsentscheide gefällt. Die Solviva AG hat vom Kanton St.Gallen die Spitalliegenschaft übernommen, um ein Kompetenzzentrum für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege zu realisieren. Zudem hat die Bürgerschaft für zwei Generationenprojekte «grünes Licht» gegeben.

Nachfolgeprojekt für das Spital Flawil

Am Standort des ehemaligen Spitals Flawil plant die Unternehmung Solviva AG den Neubau eines Kompetenzzentrums für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege. 2021 wurde die Planung für die Nachfolgelösung intensiv fortgesetzt. Solviva möchte in Flawil bis zu 35 Millionen Franken investieren. Rund 80 Betten für spezialisierte Pflege sind geplant, etwas über 200 Arbeitsplätze wird das neue Zentrum dereinst bieten – in etwa gleich viele wie das frühere Spital. Solviva betreibt das Zentrum nicht selber. Das Pflegeunternehmen arbeitet mit Partnerinnen und Partnern zusammen. Bereits bekannt sind die Partnerschaften mit dem Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil und dem Kantonsspital St.Gallen. 2022 soll das Baugesuch eingereicht und mit den Abbrucharbeiten begonnen werden. Die Inbetriebnahme des Neubaus ist im Herbst 2024 vorgesehen.

Wegweisender Tag

Der 7. März 2021 war für Flawil ein wegweisender Tag. Die Stimmberechtigten befanden an der Urne über die Neugestaltung des Marktplatzes, über den Neubau einer Dreifachhalle mit Musikschulzentrum im Feld sowie über das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach. Mit 1677 Ja- gegen 1450 Nein-Stimmen wurde der Neugestaltung des Marktplatzes zugestimmt. Damit entsteht im Zentrum von Flawil ein Kulturhaus mit offener Markthalle und Tiefgarage. Deutlich haben sich die Stimmberechtigten für den Neubau einer Dreifachhalle mit Musikschulzentrum ausgesprochen. Durch die Ausführung des Neubaus in Holz und mit der Realisierung einer Eisspeicherheizung wird ein modernes und ökologisches Zeichen gesetzt. Das Hochwasserschutzprojekt Dorfund Tüfibach wurde hingegen klar abgelehnt. Somit muss der Hochwasserschutz des Tüfibachs im bisherigen Bachverlauf realisiert werden.



Auf dem Marktplatz entsteht ein Kulturhaus mit offener Markthalle und Tiefgarage.



Einsatzstatistik Feuerwehr, Modul Flawil: Im Jahr 2021 musste die Feuerwehr 42-mal ausrücken.



Die Flawiler Stimmberechtigten haben an der Bürgerversammlung vom 30. November 2021 im Lindensaal nicht nur über das Budget 2022, sondern auch über den Verkauf von zwei Grundstücken im Töbeli an SFS entschieden. Die Bürgerschaft stimmte sowohl dem beantragten Budget als auch dem Grundstücksverkauf deutlich zu.

	2021	2020		
Zahlungsbefehle	3224	3106		
Fortsetzungsbegehren	2278	2130		
Pfändungen	1758	1737		
Verwertungsbegehren	38	10		
Konkursandrohungen	84	59		
Überweisungen an Gläubiger und Gläubigerinnen in CHF	4,9 Mio.	4,0 Mio.		

Betreibungsstatistik: Knapp fünf Millionen Franken konnten 2021 durch das Betreibungsamt an Gläubigerinnen und Gläubiger überwiesen werden.

- Gemeinderat beschliesst Legislaturziele 2021–2024.
- Gemeinderat Erwin Thalmann tritt aus gesundheitlichen Gründen zurück.
- Gemeinderat beschliesst Massnahmen aufgrund einer Einwohnerzufriedenheitsanalyse.
- Gemeindeverwaltung wird als familienfreundliche Arbeitgeberin rezertifiziert.
- Bürgerschaft beschliesst ab 2022 eine Steuerfusssenkung von 133 auf 127 Prozent.



Bildung



Christoph Ackermann Schulratspräsident

Digitaler Wandel

Wenn im Rahmen des digitalen Wandels – auch «digitale Transformation» genannt – alles mit allem vernetzt sein wird, ist das eine Herausforderung für die Gesellschaft. Sie braucht Menschen, welche reflektiert und verantwortungsbewusst damit umgehen können. Darum muss die digitale Transformation in der Schule ein Thema sein.

Offensive Weiterbildung

Damit die Lehrpersonen ihren Schülerinnen und Schülern vermitteln können, wie mit digitalen Medien kompetent umgegangen wird und welche Chancen sowie Gefahren diese bieten, müssen sie selbst über das nötige Basiswissen verfügen. Entsprechend sind sie angewiesen, sich während der nächsten fünf Jahre im Bereich «digitale Kompetenzen» umfassend weiterzubilden. Mit «aprendo» wird dafür ein digitales, modulares Angebot entwickelt, welches den Lehrpersonen als eine Art «Trainingscamp» zur Verfügung steht, um ihre digitale Fitness zu steigern.

Offensiver Support

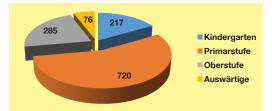
An den Schulen bedarf es eines professionellen Supports auf verschiedenen Ebenen. Der pädagogische Support befasst sich mit Fragen rund um den Unterricht und stellt die Beratung und Unterstützung der Lehrpersonen sicher. Der technische Support sorgt für die Wartung der Infrastruktur und der Sicherheitseinrichtungen. Die Schule Flawil ist mit Medienpädagoge, IT-Scouts und IT-Abteilung bezüglich Support gut gerüstet.

Offensive Ausstattung

Damit die Ziele der Volksschule und der Lehrplan umgesetzt werden können sowie die digitale Transformation an einer Schule gelingt, muss allen Beteiligten eine stufen- und bedarfsgerechte sowie funktionstüchtige Infrastruktur in genügender Menge zur Verfügung stehen. Der Kanton St.Gallen empfiehlt den Einsatz mobiler Geräte auf allen Stufen, ab der 5. Klasse mit einem persönlichen Gerät pro Schülerin und Schüler. Die Schule Flawil hat eine erste Tranche der dafür nötigen Finanzen im Investitionsbudget eingestellt.



IT-Bildungsoffensive: Die Stimmberechtigten des Kantons St. Gallen stimmten der Vorlage 2019 deutlich zu.



Schülerzahlen im Schuljahr 2021/22: Die Schule Flawil zählt 1298 Schülerinnen und Schüler. Im vorangegangenen Schuljahr waren es 1323.





	Lehrpersonen	Vollzeitstellen
Kindergarten	27	16,2
Primarstufe	90	55,4
Oberstufe	35	27,0
Musik	22	5,3
Total	174	103,9

Anzahl Lehrpersonen: An der Schule Flawil unterrichten aktuell 174 Lehrerinnen und Lehrer, die sich rund 104 Vollzeitstellen teilen.

- Sara Broger, Kevin Grey, Ueli Häfliger und Beat Ziegler starten mit Beginn der Legislatur 2021–2024 ihre Tätigkeit als Schulratsmitglieder.
- 18 Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler bestehen die Prüfungen für weiterführende Schulen.
- Zum Vernehmlassungsbericht über die künftige Führungsstruktur der Schule Flawil sind
 19 Stellungnahmen eingegangen. Der Schulrat hat diese sorgfältig ausgewertet.
- Der Verlauf der Corona-Pandemie hatte für die Schule Flawil unzählige Anpassungen des Schutzkonzeptes und der Schutzmassnahmen zur Folge.
- Im Oberstufenzentrum wurden ein neues Labor, im Schulhaus Hinterer Grund aus der Hauswartwohnung Schulräume und im Schulhaus Alterschwil ein weiteres Klassenzimmer erstellt.



Kindergarten

Die Schullaufbahn jedes Kindes beginnt mit dem Kindergarten. Der Aufschub des Eintritts in den Kindergarten kann ein erster Schullaufbahnentscheid sein. Im Laufe der Schulzeit werden regelmässig Schullaufbahnentscheide gefällt. Der Begriff «Schullaufbahnentscheid» wurde mit den neuen kantonalen Grundlagen für Beurteilung, Promotion und Übertritt auf das Schuljahr 2021/22 eingeführt. Die Grundlage für einen Schullaufbahnentscheid ist eine Gesamteinschätzung. Diese erfasst das Kind in seinem schulischen Umfeld und berücksichtigt seine Kompetenzen in verschiedenen Bereichen. Im Kindergarten werden noch keine Fachleistungen beurteilt. Es sind die Kompetenzen im Arbeits-, Lernund Sozialverhalten, der Entwicklungsstand im Spracherwerb sowie die erworbenen Vorläuferfähigkeiten der Mathematik entscheidend.

Schulhaus Botsberg

Die Kinder und Lehrpersonen des Schulhauses Botsberg sind unspektakulär ins 2021 gestartet. Die Absage der Wintersportwoche und der Fasnacht haben den Lehrpersonen Zeit verschafft, um sich unter anderem in die ab Schuljahr 2021/22 umzusetzende neue Beurteilung einzulesen. Rechtzeitig konnte die Vorbereitung für die Projektwoche gestartet werden. Das im Rahmen der Begabungsförderung laufende Pull-Out-Programm startete mit einer Kindergruppe zum Thema Spielen. Mit dem Budget 2021 wurde für das Schulhaus Botsberg die Anschaffung von Lernwaben bewilligt. Lernwaben sind stabile, aus Karton gebaute Rückzugsorte in Wabenform, in die sich ein oder zwei Kinder zurückziehen können. Für die Projektwoche mit Workshops wie Backen, Fotografieren, Mathemagie, Malatelier, Improtheater, Bouldern, Tennis oder Waldspiele konnten die Kinder ihr Wahlprogramm zusammenstellen.

Schulhaus Feld und Alterschwil

Das Schulhausleben war auch 2021 geprägt von den Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus. Im Februar musste wegen der hohen Zahl an positiv getesteten Kindern im Schulhaus Feld eine Ausbruchstestung durchgeführt werden. Aufgrund der Resultate sowie nach Rücksprache mit dem Kantonsarztamt und dem Amt für Volksschule wurden alle Klassen des Schulhauses Feld bis zu den Winterferien im Fernunterricht beschult. Danach konnten bis zu den Sommerferien viele Anlässe wieder durchgeführt werden, wenn auch im kleineren Rahmen. Das Schulhaus Alterschwil wurde umgebaut und den neuen Bedingungen angepasst. Drei Wochen vor den Sommerferien wurde mit dem Umbau begonnen. Der Unterricht fand vorübergehend rund ums Haus oder im Wald statt. Während die Lägelisnacht in Alterschwil stattfinden konnte, schmückten im Feld die Räben das Schulhaus.

Schulhaus Enzenbühl

Für einmal war der Freitag, 15. Januar 2021, kein normaler Schultag. Am Morgen steckten sechs Lehrpersonen an den Bahnhöfen oder auf der Strasse fest. Zu verdanken war dies den riesigen Schneemassen, welche die Kinder besonders freute. Mit einem Schneeskulpturenwettbewerb verging die Zeit jedoch im Nu. Trotz des Coronavirus fand der allseits beliebte Fasnachtsnachmittag in den einzelnen Klassen statt. Allerdings musste auf klassendurchmischte Aktivitäten verzichtet werden. Zu Beginn des Schuljahres 2021/22 wurden die Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie die neuen Schülerinnen und Schüler auf dem Pausenplatz mit einer Begrüssungsfeier willkommen geheissen. Auch in diesem Jahr musste wegen des Coronavirus die traditionelle Lägelisnacht in Flawil abgesagt werden. Trotzdem wurden Räben geschnitzt, die schliesslich etwas Lägelisnacht-Zauber ins Schulhaus brachten.



Bewegung an der frischen Luft – Kinder in ihrem Element.



Unterwegs mit der Kamera im Rahmen der Projektwoche 2021.



Wegen der Corona-bedingten Absage der Lägelisnacht schmückten die Räben das Schulhaus Feld.



Bunte Begrüssungsfeier auf dem Pausenplatz des Schulhauses Enzenbühl.



Schulhaus Grund

So viel Normalität wie möglich lautete das Ziel für 2021. Es wurden Anlässe und Projektwochen optmistisch geplant. Und die Freude war gross über jeden Anläss, der stattfinden konnte. Das monatliche «Gwunder» stiess bei den Kindern auf breites Interesse. Mit diesem Angebot wurde im Rahmen der Begabungsförderung die Neugierde für unterschiedliche Themen geweckt. Dafür kamen Experten für eine Lektion in die Schule und liessen die Kinder teilhaben an ihrer Leidenschaft und ihrem Können. Ähnliches gilt für die Neigungstage. Nur dass hier die Lehrpersonen ein Atelier gemäss ihrem Talent organisierten und sich die Lernenden einen Morgen lang darin vertieften. Die Auswahl reichte von Geräteturnen, Klettern, Tanz, Musik und Theater über Handlettering, Drucken, Comic zeichnen, Armbänder knüpfen, Holzkohle herstellen, Betonieren bis hin zu Backen, Jassen, Umgang mit Hunden und Fotografie.

Oberstufe

Maskenpflicht – keine Maskenpflicht, ständig wechselnde Massnahmen und Schutzkonzepte, stark schwankende Infektionszahlen bei den Jugendlichen und den Lehrpersonen: Die Oberstufe Flawil war auch 2021 fest im Griff der Corona-Pandemie. Erfreulicherweise konnte aber der Präsenzunterricht jederzeit aufrechterhalten werden und damit den Jugendlichen neben der Wissensvermittlung der wichtige soziale Austausch mit ihren Kolleginnen und Kollegen ermöglicht werden. Stabile Strukturen in der Schule sollen den Schülerinnen und Schülern in dieser anspruchsvollen Zeit des Erwachsenwerdens Halt geben, damit sie Selbstvertrauen, Toleranz, Neugierde und ein positives Leistungsbewusstsein entwickeln. Es war erneut ein anspruchsvolles Jahr. Gefragt war ein hohes Mass an Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Musikschule

An der Musikschule Flawil besuchen 340 Kinder und Jugendliche den Einzelunterricht und singen oder lernen ein Instrument spielen. Die erste Jahreshälfte war geprägt durch die Corona-Massnahmen. Während fünf Monaten konnten keine Konzerte mit Publikum veranstaltet werden. Der Einzelunterricht konnte jederzeit stattfinden. Im Ensembleunterricht war die Gruppengrösse während fünf Monaten auf fünf Mitglieder beschränkt. Das in den Juni verschobene Galakonzert konnte, aufgeteilt in zwei Kurzkonzerte, erfolgreich stattfinden. Im September verbrachten der Kinder- und Jugendchor sowie die Gitarrenschüler ein Wochenende mit Musizieren im Schulhaus Altes Feld in Flawil. Und das Orchester consuono probte während zweier Tage in der Wirkstatt Auboden in Brunnadern. Anschliessend fanden zwei Orchesterkonzerte statt, in Degersheim und in der Kirche Oberglatt.

Tagesstrukturen

Vor allem seit Beginn des Schuljahres 2021/2022 sind die Kinderzahlen in den Tagesstrukturen Grund und Feld erneut stark angestiegen. Mittags werden bis zu 40 Kinder pro Standort betreut. Auch in der Tagesstruktur Botsberg werden mehr Kinder betreut. In der Tagesstruktur Enzenbühl sind die Kinderzahlen gleichbleibend oder teils leicht rückläufig. Aufgrund der Überbelastung musste vom 24. August bis 31. Oktober 2021 in den Tagesstrukturen Feld und Grund ein Aufnahmestopp beschlossen werden. Es zeigte sich, dass Veränderungen notwendig sind. Aufgrund dessen wurde im November 2021 eine Projektgruppe ins Leben gerufen, um die Tagesstrukturen in allen Bereichen zu durchleuchten, allenfalls Anpassungen umzusetzen und die Organisation professioneller zu gestalten. Ende November 2021 wurde der administrative Arbeitsablauf vereinfacht und effizienter gestaltet.



Neigungstag oder wenn die Kinder hochkonzentriert beim Backen sind.



Die Oberstufe Flawil hat ein zeitgemässes Chemieund Physikzimmer erhalten.



Das Galakonzert konnte, aufgeteilt in zwei Kurzkonzerte, durchgeführt werden.



Ein Blick in die Räumlichkeiten der Tagesstruktur Enzenbühl.



Kultur, Freizeit und Sport



Edi Hartmann Gemeinderat

Dem Vereinsleben Sorge tragen

Corona stellte die Vereine auch 2021 vor Herausforderungen. Bundesrätliche Massnahmen galt es zu studieren, Schutzkonzepte zu erarbeiten, Trainings und Anlässe zu verschieben oder abzusagen. Doch einiges konnte auch durchgeführt werden: So fand die jährliche Vereinskonferenz statt. Und der Flawiler Preis wurde ebenfalls verliehen.

Corona - eine Herausforderung für Vereine

Corona, man mag es fast schon nicht mehr hören und doch bestimmte der Virus auch 2021 unser (Vereins-)Leben. Trainings, Proben, Konzerte, Treffen der Vorstände sowie Veranstaltungen fielen aus, wurden verschoben. Das Ehrenamt konnte nicht mehr in der üblichen Form, teilweise gar nicht mehr, ausgeübt werden. Es fehlte! Vor allem der Kontakt zu den Vereinsmitgliedern. Dem Vereinsleben gilt es Sorge zu tragen. Die Gemeinde versuchte im Rahmen ihrer Möglichkeiten Unterstützung zu geben, vorwiegend in Form von jährlichen Vereinsbeiträgen.

Vereinskonferenz

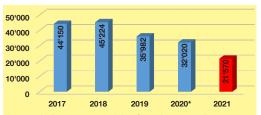
2020 musste das Treffen mit den Vereinsvertretungen wegen des Coronavirus abgesagt werden. 2021 konnte die Vereinskonferenz unter Einhaltung der Vorschriften des Bundesamtes für Gesundheit wieder durchgeführt werden. Rund 35 Vertreterinnen und Vertreter haben teilgenommen. Schwerpunkt der Vereinskonferenz war ein Referat des eidgenössisch diplomierten PR-Beraters Christian Zwinggi zum Thema «Geld ist immer wichtig! Wie finden wir Sponsoren für unseren Verein?». Vor dem Referat fanden die IG-Versammlungen der Kultur-, Freizeit- und Sportvereine statt.

Flawiler Preis an Aline Höpli und Sarah Zoller

Der Flawiler Preis wurde 2021 bereits zum zwölften Mal verliehen. Als Trägerinnen des zwölften Flawiler Preises wurden Aline Höpli und Sarah Zoller auserwählt. Die beiden Nachwuchsskifahrerinnen sind beide in Flawil aufgewachsen. Im Skiclub Gossau sind sie gross geworden. Heute sind beide Mitglieder des Swiss-Ski-Teams. Die beiden Skirennfahrerinnen erhielten die Auszeichnung für ihre sportlichen Leistungen und vor allem für ihre Mitgliedschaft im C-Kader von Swiss-Ski.



Die Trägerinnen des Flawiler Preises 2021: die beiden Skirennfahrerinnen Aline Höpli (links) und Sarah Zoller.



* = coronabedingt nur vom 6. Juni bis 6. September 2020 geöffnet

Freibad Böden: Nicht Corona war 2021 verantwortlich für die geringe Besucherzahl, sondern das oft nasskalte Wetter.

Die Jahreskarte 2021 der Gemeinde Flawil wurde von der Flawiler Künstlerin Judith Siegenthaler gestaltet. Die Jahreskarte steht den Behörden und der Verwaltung zur Verfügung.



	2021	2020	2019
Vereinsunterstützung	85'650*	76'500	74'800
davon Kulturvereine	46'750	41'300	37'100
Freizeitvereine	18'150	17'000	16'700
Sportvereine	20'750	18'200	21'000

Vereinsbeiträge (in Franken): Die Gemeinde unterstützt Flawiler Vereine finanziell – zusätzlich zu den aufgeführten Beträgen mit Jugendförderbeiträgen von insgesamt 30'000 Franken.

* = 2021 gab es für jeden Verein nebst dem ordentlichen Beitrag 150 Franken Corona-Unterstützung.

- Erlass von Raummieten während coronabedingter Schliessung der Anlagen für Nutzende
- Mitarbeit der «IG Sport» in der Baukommission «Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld»
- Mitwirkung der «IG Sport» beim Projekt «Open Sunday»
- Auszahlung der jährlichen Vereins- und Jugendförderbeiträge
- Ortsmuseum macht Sonderausstellung über «Flowiler Fraue – gschaffig und starch».
- Gemeinderat Edi Hartmann als Vorsitzender, Maria Ruggiero für den Verkehrsverein und Tanja Diem für die IG Freizeit nehmen neu in der Kommission für Kultur, Freizeit und Sport Einsitz.



Soziales und Gesundheit



Nadja Heuberger Gemeinderätin

Soziale Sicherheit - wichtiger denn je

In der anspruchsvollen Zeit der Pandemie zeigten sich jetzt die Auswirkungen im sozialen Bereich und in der Gesundheit. Die psychische Gesundheit hat gelitten und Existenzängste haben zugenommen. Quarantäne, Maskenpflicht und Impfungen waren in den belasteten Familiensystemen eine grosse Herausforderung.

Soziale Dienste

Die Balance zu finden zwischen Unterstützung, Stärkung und Konsequenz war herausfordernd. Dennoch ist es gelungen, wieder einige Personen in den ersten Arbeitsmarkt zu entlassen.

Offene Jugendarbeit

Die anfängliche Idee, im Jahr 2021 zurück zur Normalität zu finden, neue Impulse für eine Wiederbelebung des Jugendtreffs zu setzen und Zugang ohne Einschränkungen zu ermöglichen, gestaltete sich nach wie vor schwierig. Nebst einigen Farbtupfern wie der Oberstufenparty im September oder den OJA-Specials mit Kochangeboten, offener Turnhalle oder verschiedenen Turnieren konnten viele Ideen nicht umgesetzt werden. Trotzdem besuchten den Jugendtreff durchschnittlich mehr als 25 Personen pro Öffnungszeit.

Schulsozialarbeit

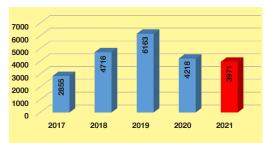
Dieses Jahr wurden 392 Schülerinnen und Schüler von der Schulsozialarbeit unterstützt und beraten. Da die Vernetzungspartner der Schulsozialarbeit so lange Wartezeiten aufwiesen wie noch nie zuvor, erreichten die Beratungen eine neue Intensität. Das Team leistete ein ausserordentliches Engagement zu Gunsten der Kinder. Um der Situation gerecht zu werden, bewilligte der Gemeinderat eine vorübergehende Stellenaufstockung von 50 Prozent bis Ende Kalenderjahr.

Fachstelle Integration und Frühe Förderung

Die Stelle hat sich etabliert. Im ganzen Jahr wurden 27 Begrüssungsgespräche angeboten. Insgesamt wurden 44 Personen begrüsst. Das Projekt Familienzentrum entwickelt sich gut. Im Bereich Frühe Förderung konnte ein gut funktionierendes Netzwerk aufgebaut werden.



Eine Fotografie der Schulsozialarbeiterin Elisabeth Weidmann – oder ein charakteristisches Bild stellvertretend für das Jahr 2021.



Statistik Offene Jugendarbeit: Die Corona-Massnahmen hatten erneut Auswirkungen auf die Besucherzahlen im Jugendtreff.



Die Klasse sammelt persönliche und soziale Kompetenzen, welche für eine erfolgreiche Teamarbeit nützlich sind.

Bearbeitete Fälle	2021	2020
für Einzelpersonen	392	369
für Gruppen/Klassen	108	94
Total	500	463

Statistik Schulsozialarbeit: Im vergangenen Jahr hat die Schulsozialarbeit 500 Fälle bearbeitet.

- Es konnten Leistungen aus dem kantonalen Corona-Nothilfefonds erbracht werden.
- Die Leistungsvereinbarung mit den Quartierschulen wurde aktualisiert.
- Es wurde eine neue Leistungsvereinbarung mit dem Verein Buntruum abgeschlossen.
- Die Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute wurde aktualisiert.
- Kinderbetreuungsgelder (KBG) vom Kanton geltend gemacht



Bau und Infrastruktur



Pascal Bossart Gemeinderat

Projekte umgesetzt und in Bearbeitung

2021 konnten diverse Projekte umgesetzt werden. Insbesondere mit der Umsetzung des Hochwasserschutzprojekts Buebentalerbach besteht jetzt für das westliche Flawiler Siedlungsgebiet ein umfangreicher Hochwasserschutz. In den kommenden Jahren werden die geplanten Arealentwicklungen zu einem kleinen Bauboom in Flawil führen.

Arealentwicklungen in Flawil

In Flawil bahnt sich in den nächsten Jahren ein kleiner Bauboom an. Im vergangenen Jahr hat das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur insgesamt 13 kleinere und grössere Arealentwicklungen begleitet, welche in den nächsten Jahren zur Umsetzung gelangen sollen. Für die Arealentwicklungen Habis/Waldau, Botsberg und GTP Flawil (Spitalareal) erarbeiten die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer zusammen mit der Gemeinde Flawil im Dialogverfahren ein Überbauungs- und Erschliessungskonzept, wobei sie sich zu einer vorzüglichen, ortsbaulichen Lösung und einer qualitativ hochwertigen architektonischen Umsetzung verpflichten.

Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach

Die Flawiler Stimmberechtigten haben am 7. März 2021 das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach an der Urne deutlich abgelehnt. Doch damit ist die Hochwassergefahr nicht gebannt. Nun wird die Ausbauvariante im heutigen Bachbett (Schweissbrunnstrasse/Dorfbach) weiterverfolgt. In Absprache mit dem Amt für Wasser und Energie des Kantons St.Gallen wird das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach im heutigen Verlauf zwischen der Schweissbrunnstrasse und dem Dorfbach überarbeitet und optimiert. Im Rahmen eines Expertenberichts werden die Dimensionierung des Projekts und die Kosten nochmals überprüft.

Neubau Turnhalle mit Musikschulzentrum Feld

Die Flawiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am 7. März 2021 einen Bruttokredit von 18'655'500 Franken für den Neubau von Turnhalle und Musikschulzentrum Feld als Holzbau deutlich befürwortet. Darin enthalten ist eine Heizzentrale, konzipiert als «Eisspeicher». Nach



Deutlich haben sich die Flawiler Stimmberechtigten für den Neubau einer Dreifachhalle mit Musikschulzentrum als Holzbau ausgesprochen.



Parkvorgänge und Bewilligungen: 2021 wurden auf weiss markierten, bewirtschafteten Parkplätzen 21'318 Parkvorgänge registriert. Zudem wurden 3100 Bewilligungen ausgestellt.



Seit April 2020 wird am Buebentaler- und Aeschbach gebaut. Ab Herbst 2021 wurden die Arbeiten vorübergehend eingestellt. Der Grund dafür war die Schonzeit an Gewässern. Denn während der Laichzeit der Fische darf ein Fliessgewässer nicht durch Bauarbeiten getrübt werden. Ende März endet die Schonzeit. Ab Frühjahr 2022 wird am Gewässer weitergebaut.

	2021	2020	2019
Einfamilienhaus-Neubauten	3	2	0
Mehrfamilienhaus-Neubauten	1	2	6
Industrie- und Gewerbebauten	3	1	5
Andere Bauten und Anlagen	168	168	104
Wohnungen in Neubauten	10	11	39
Heizungsbewilligungen	85	90	86
Total	270	274	240

Statistik Bautätigkeit: Im Jahr 2021 wurden 270 Baubewilligungen erteilt. Rund ein Drittel davon waren Heizungsbewilligungen.

- Umbau des Laborzimmers des Oberstufenzentrums
- Sanierung Spielplatz Vögelipark
- Sanierung Wasseraufbereitung Freibad Böden
- Christoph Diem von der IG Nachhaltige Zukunft Flawil wird in die Arbeitsgruppe Energie gewählt.



sorgfältiger Vorbereitung wurde ein Studienauftrag mit fünf Architekturund Landschaftsarchitekturbüros lanciert, mit welchem das ausführende Architekturbüro ermittelt wird. Dieses wird, basierend auf den Vorarbeiten von Architekt Heinz Eggenberger, das Detailprojekt ausarbeiten, die Ausführung planen und bei dieser die Bauleitung übernehmen. Im Frühjahr 2022 wird das ausgewählte Architekturbüro mit der Ausarbeitung des Detailprojekts beginnen. Während der ganzen Bauphase wird eine Baukommission «Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld» das Projekt begleiten.

Neugestaltung Marktplatz

Die Flawiler Stimmberechtigten haben am 7. März 2021 der Neugestaltung des Marktplatzes mit Kulturhaus, Markthalle und Tiefgarage zugestimmt. Bis zur Urnenabstimmung hatte die Genossenschaft Migros ihr Interesse an einer Verbindung der Tiefgaragen von Migros und Marktplatz stets verneint. Wenige Tage vor der Abstimmung signalisierte die Migros doch noch ihr Interesse. Zur Ermittlung von Machbarkeit und Kosten gab der Gemeinderat ein Vorprojekt in Auftrag. Das Ergebnis: hohe Kosten und wenig Nutzen. Dies veranlasste den Gemeinderat, auf eine Verbindung der Tiefgaragen von Marktplatz und Migros zu verzichten. Die Abklärungen zur Verbindung der Tiefgaragen hatten zur Folge, dass das durch die Bürgerschaft bewilligte Projekt nicht mit der geplanten Intensität weiterbearbeitet werden konnte. Dadurch ergeben sich gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan Verzögerungen von rund drei Monaten.

Sanierung Kindergarten Wisental

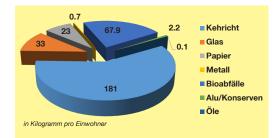
An der Bürgerversammlung vom 24. November 2020 haben die Flawilerinnen und Flawiler für die Sanierung des Kindergartens Wisental einen Kredit von 1'980'000 Franken genehmigt. Da gegen diesen Beschluss der Bürgerschaft beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde erhoben wurde, verzögerte sich die Sanierung des Kindergartens. Die Beschwerde wurde Mitte Mai 2021 abgewiesen. Ursprünglich war geplant, im Sommer 2021 mit der Sanierung zu beginnen. Aus Rücksicht auf den Schulbetrieb wird dies nun voraussichtlich erst ein Jahr später der Fall sein. Läuft alles nach Plan, können die Kindergartenkinder zu Beginn des Schuljahres 2023/24 in einem erneuerten Kindergarten Wisental empfangen werden.

Baugesuche

Das Bedürfnis zu bauen, lässt in Flawil nicht nach. Jahr für Jahr ist eine kontinuierliche Steigerung bei der Zahl eingereichter Baugesuche zu erkennen. Waren es im Jahr 2013 noch 146 Baugesuche, stieg die Zahl der Baugesuche im Jahr 2018 bereits auf 204, im Jahr 2019 auf 213 und im Jahr 2020 gar auf 290 Baugesuche. Im vergangenen Jahr wurden 287 Baugesuche eingereicht.



Läuft alles nach Plan, können die Kindergartenkinder zu Beginn des Schuljahres 2023/24 in einem sanierten Kindergarten Wisental empfangen werden.



Abfallstatistik: In Flawil wurden 2021 pro Kopf fast 308 kg Abfälle entsorgt, darunter 23 kg Papier.



Vor einigen Jahren hat die Gemeinde Flawil damit begonnen, im ganzen Gemeindegebiet Unterflurbehälter zu installieren. Im vergangenen Jahr wurden elf Unterflurbehälter eingebaut.

	2021	2020	2019
Nicht-kommerzielle, einheimische Benutzer	53	53	35
Nicht-kommerzielle, auswärtige Benutzer	5	1	4
Kommerzielle, einheimische Benutzer	2	3	8
Kommerzielle, auswärtige Benutzer	9	8	6
Total	69	65	53

Statistik Lindensaal: Im vergangenen Jahr fanden trotz Corona insgesamt 69 Veranstaltungen im Lindensaal statt. Aufgrund der Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus fanden Gerichts- und Schlichtungsverhandlungen sowie Sitzungen der Gemeindebehörden im Lindensaal statt.

- Gesamtrevision des Abfallreglements
- Arealentwicklung Mühlebachweg
- Erneuerung Regenbecken Eschenhof
- Erstellung Grobkonzept Tempo-30-Zone Botsberg
- Kindergarten Grund: Projektierung Dachsanierung/Erneuerung Nasszellen



Wirtschaft



Markus Lichtensteiger Gemeinderat

Arbeitsplätzen Sorge tragen

Während der Coronakrise können viele ihrer Arbeit nicht wie gewohnt nachgehen. Der gemeinderätliche Kontakt mit Unternehmen ist wichtig, um zu erfahren, welche Unterstützung benötigt wird. Investieren möchte das Unternehmen SFS, und zwar in den Standort Flawil. Zudem wurde ein Flawiler Coworking-Space forciert.

Kontaktpflege

Die Coronasituation war 2021 für die Flawiler Unternehmen nach wie vor herausfordernd. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, den Kontakt zwischen Gemeinde und örtlichen Unternehmen sowie Wirtschaftsverbänden zu pflegen. Um zu hören, wo «der Schuh drückt». Um zu erfahren, wo Unterstützung benötigt wird. Deshalb fanden viele Gespräche zwischen den Gemeindeverantwortlichen und Firmenverantwortlichen sowie Verbandsvertretenden statt.

Grundstücksverkauf an SFS

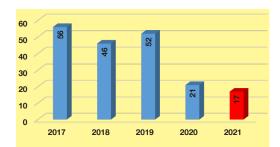
Die Bürgerschaft hat an der Bürgerversammlung vom 30. November 2021 dem vom Gemeinderat beantragten Verkauf der beiden zentrumsnahen und unbebauten Grundstücke Nummern 2271 und 3134 im Gebiet Töbeli an die SFS zugestimmt. Der Kaufpreis für die beiden Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 5522 m² beträgt 2'181'190 Franken. Dank der Zustimmung durch die Bürgerschaft wird dem für den Wirtschaftsstandort Flawil bedeutenden ortsansässigen Unternehmen SFS ermöglicht, die dringend benötigte Betriebserweiterung voranzutreiben. Mit dem geplanten Ausbau können bis zu 40 zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen werden.

Coworking kurzzeitig angeboten

Die Idee von Coworking ist einfach: Unabhängige Arbeitstätige und solche mit Flexibilität am Arbeitsplatz arbeiten besser zusammen als allein. Eine Aufbaugruppe arbeitete 2021 an der Umsetzung eines Flawiler Coworking-Spaces, welchen die Gemeinde während zweier Jahre mit monatlichen Mietzinszuschüssen unterstützt hätte. Mittlerweile hat der Verein Coworking beschlossen, das Angebot mangels Nachfrage per Ende März 2022 einzustellen.



Firmenbesuche wie bei der Habis Technik AG sind für den Gemeinderat wichtig, um den Kontakt mit ortsansässigen Unternehmen zu pflegen.



Veranstaltungsbewilligungen: Auch 2021 fanden coronabedingt kaum bewilligungspflichtige Veranstaltungen in Flawil statt.



Trotz coronabedingten Einschränkungen fanden der Frühlingsmarkt und der Herbstmarkt statt – unter Einhaltung der BAG-Vorschriften und eines Schutzkonzepts.

	2021		2020)
Flawil	258	*	269	*
RAV Oberuzwil	2'053	4,6%	2'029	4,6%
Kanton SG	12'774	4,6%	12'787	4,6%
Schweiz	228'930	4,9%	230'017	5,0%

* wird seit 2013 nicht mehr erhoben

Stellensuchende (Jahresmittelwert): Ende Dezember 2021 waren im Kanton St. Gallen 18 Prozent weniger Personen zur Stellensuche auf einem RAV gemeldet als zur gleichen Zeit im Vorjahr. In der Gemeinde Flawil ist die Zahl der Stellensuchenden ebenfalls von 295 auf 238 gesunken (alles Monatsendwerte Dezember).

- Workshops zur Umsetzung von Coworking
- Treffen und Wirtschaftsfrühstück mit Flawiler Fachverbänden
- Erteilung gewerbepolizeilicher Bewilligungen
- Beratung, Unterstützung und Kontrollen von Gastgewerbebetrieben bezüglich Einhaltung der Corona-Schutzkonzepte
- Gemeinderätliche Strategiebesuche bei Habis Technik AG und Tonzelle



Versorgung



Markus Lichtensteiger Gemeinderat

Herausforderungen erfolgreich gemeistert

Auch das Jahr 2021 war für die Technischen Betriebe Flawil (TBF) wegen des Coronavirus eine Herausforderung. Just in diese Zeit fiel der Wechsel in der Geschäftsführung der TBF. Die Übergabe verlief jedoch vorbildlich. Unverändert weitergeführt wurden die im Vorjahr qualitativ und quantitativ ausgebauten Energie-Fördermassnahmen.

Ausgebaute Fördermassnahmen weitergeführt

Die Gemeinde Flawil ist seit dem Jahr 2007 Trägerin des Labels Energiestadt. Das Ziel der Energiestädte ist es, den Energieverbrauch zu senken und parallel dazu den Ausstoss von CO₂ zu reduzieren. Ein Instrument dazu sind Energie-Fördermassnahmen. Im Vorjahr wurden die bisherigen Fördermassnahmen qualitativ und quantitativ ausgebaut. Weil es dem Gemeinderat wichtig ist, dass weiterhin verschiedene Bereiche finanzielle Unterstützung erhalten, wurden die Fördermassnahmen im vergangenen Jahr unverändert weitergeführt.

Erfolgreich abgeschlossen

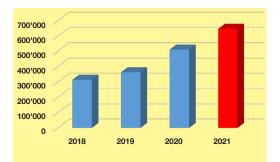
Bei den Technischen Betrieben Flawil gab es 2021 einige Projekte, die gestartet oder umgesetzt wurden. So konnte die Altlastensanierung in Oberglatt nach rund zweijähriger Bauzeit erfolgreich abgeschlossen werden. Ebenfalls wurde mit dem Neubau des Stufenpumpwerks Schützenwiese begonnen. Zudem wurden im Zentrum Flawils die Gasund Wasserleitungen in der Oberdorfstrasse erneuert. Und schliesslich konnte das letzte Teilstück des Zusammenschlusses der Wasserversorgung Gossau/Flawil (Chressbrunn/Burgauer Feld) umgesetzt werden.

Wechsel in der Geschäftsführung

Im vergangenen Jahr kam es in der Geschäftsführung der TBF zu einem Wechsel. Nach 24 Jahren als Geschäftsführer trat Urs Haaf Ende April 2021 vorzeitig in den wohlverdienten Ruhestand. Der Flawiler Luca Zillig-Klaus übernahm die Geschäftsführung der TBF. Auch im Verwaltungsrat gab es eine Änderung. Gemeinderat Erwin Thalmann trat aus gesundheitlichen Gründen per sofort zurück. Wegen der Vakanz übernahm vorübergehend Markus Lichtensteiger den Bereich Versorgung sowie das Verwaltungsratsmandat bei den Technischen Betrieben Flawil.



Urs Haaf (links) hat im vergangenen Jahr die TBF-Geschäftsführung an Luca Zillig-Klaus übergeben.



Solarstrom: Im Verlauf des Jahres 2021 haben die TBF zwei Anlagen (Annagarten und Oberbotsbergstrasse) realisiert. Damit hat sich die TBF-eigene Solarstromproduktion erneut erhöht.



Die Sanierung der Wilerstrasse, Abschnitt Isnyplatz bis Coop-Tankstelle, hat das Strassen- und Verkehrsbild von Flawil auch im vergangenen Jahr dominiert. Der Kanton St. Gallen erneuerte die Strasse, die TBF ersetzten die gesamten Werkleitungen. Mit dem Einbau des Deckbelags im Juni 2021 wurden die Bauarbeiten abgeschlossen.

	2021	2020
Elektrizität in MWh	46'600	47'700
Erd-/Biogas in MWh	90'200	81'500
Wasser in m ³	710'497	712'860

Energieverkaufsstatistik: Im Jahr 2021 ist der Elektrizitätsabsatz sowie der Absatz von Wasser im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Der Absatz von Erd- und Biogas ist um rund neun Prozent gestiegen. Das ist vor allem auf das kalte Wetter im Frühling und Herbst 2021 zurückzuführen.

- Umrüstung öffentliche Beleuchtung auf LED
- Abschluss Altlastensanierung Oberglatt
- Start Neubau Stufenpumpwerk Schützenwiese



Kommentar zur Jahresrechnung

Jahresergebnis

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Flawil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 942'814.25 Franken ab. Das Budget rechnete mit einem Verlust von 152'200 Franken. Die Mehreinnahmen bei den Steuern betragen rund 1,65 Millionen Franken. Deshalb wurde der geplante Bezug aus der Ausgleichsreserve von 1,5 Millionen Franken zur Senkung des Steuerfusses nicht beansprucht. Im Berichtsjahr wurde der bereits im Jahr 2014 unterzeichnete Verkauf des Grundstücks Nr. 11 am Müliweiherweg im Botsberg rechtskräftig und der Kaufpreis an die Gemeinde überwiesen. Der Buchgewinn aus dem Verkauf dieser Liegenschaft beträgt rund eine Million Franken. Diese im Berichtsjahr nicht erwartete Zahlung ist der wesentliche Grund für die Besserstellung der Jahresrechnung gegenüber dem Budget. Mehraufwände verzeichnet die Jahresrechnung im Bildungsbereich. Hier sind die Ausgaben rund 500'000 Franken höher als erwartet. Aus dem kantonalen Finanzausgleich sind 240'000 Franken weniger an die Gemeinde geflossen als erwartet. Schliesslich mussten die Projektierungskosten für das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach in der Höhe von knapp 350'000 Franken der Erfolgsrechnung belastet werden. Denn die Bürgerschaft hat den entsprechenden Antrag des Gemeinderats an der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 abgelehnt. Budgetiert war die Sanierung des Kindergartens Wisental im Umfang von 1,98 Millionen Franken. Die Sanierung und der entsprechende Bezug aus der Ausgleichsreserve erfolgen erst in den Jahren 2022 und 2023.

Einnahmen

Die Einnahmen aus laufenden Steuern natürlicher Personen übersteigen im Rechnungsjahr das Budget um rund 350'000 Franken. Die Steuereinnahmen von natürlichen Personen aus Steuern früherer Jahre sind erfahrungsgemäss schwer abschätzbar. Bis kurz vor Jahresende zeichnete sich eine Punktlandung ab. Besondere Steuerveranlagungen in den letzten Wochen des Jahres führten jedoch zu Mehrerträgen in der Höhe von rund 690'000 Franken. Zusätzlich sind die Steuereinnahmen von juristischen Personen, also von Firmen, um 400'000 Franken höher ausgefallen als erwartet. Die im Zuge der Unternehmenssteuerreform erwarteten Steuereinbussen sind geringer ausgefallen. Die Abgeltung der Technischen Betriebe Flawil (TBF) unterschreitet das Budget um 45'000 Franken. Denn der Zinssatz zur Verzinsung des Dotationskapitals ist gesunken. In der Folge wird eine höhere Dividende fällig, welche dem Gemeindehaushalt jedoch erst nach Genehmigung des Jahresabschlusses der TBF, im Frühjahr 2022, gutgeschrieben wird.

Ausgaben

Die Löhne des Verwaltungspersonals übersteigen das Budget um fast 130'000 Franken. Grund dafür sind ausserordentliche Bedürfnisse der Schulsozialarbeit und der Tagesstruk-

turen. Im Gegenzug sind die Personalversicherungsbeiträge des Bildungspersonals einiges tiefer als budgetiert. Der übrige Personalaufwand liegt rund 100'000 Franken unter dem Budget. Unter anderem konnten viele Weiterbildungen von Mitarbeitenden und Behördemitgliedern nicht stattfinden. Gesamthaft liegt der Personalaufwand um rund 50'000 Franken unter dem budgetierten Betrag.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand ist um zwei Millionen Franken tiefer als budgetiert. Die Sanierung des Kindergartens Wisental für fast zwei Millionen Franken konnte wegen eines Rechtsverfahrens im Jahr 2021 noch nicht beginnen. Der Mehraufwand für Dienstleistungen und Honorare beträgt unter anderem wegen der Projektierungskosten für das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach rund 235'000 Franken. Minderaufwände sind vor allem bei den Exkursionen und Sportwochen der Schule entstanden. Dafür wurden fast 200'000 Franken weniger ausgegeben. Der Minderaufwand für die Pflegefinanzierung in der Höhe von 450'000 Franken ist darauf zurückzuführen, dass sich im vergangenen Jahr wesentlich weniger Flawilerinnen und Flawiler in Pflegeheimen betreuen liessen.

Spezialfinanzierungen

Die spezialfinanzierten Bereiche haben im Berichtsjahr mehrheitlich positiv abgeschlossen. Deshalb sind die Nettoeinlagen in die Rückstellungen für Spezialfinanzierungen um rund 600'000 Franken höher als erwartet. Vor allem im Bereich Abwasserbeseitigung ist die Differenz gross. Für den Kanalunterhalt wurden 280'000 Franken weniger aufgewendet als angenommen. Die Betriebskosten der ARA Oberglatt sind trotz Inbetriebnahme der dritten Reinigungsstufe tiefer als erwartet. Schliesslich konnten die geplanten Abschreibungen für den Abwasser-Anteil des Entwässerungssystems im Töbeli nicht vorgenommen werden, weil das Bauprojekt noch nicht abgeschlossen ist.

Gewinnverwendung

Der Ertragsüberschuss der Jahresrechnung 2021 ist im Wesentlichen auf den Verkauf einer Finanzliegenschaft im Jahr 2014 zurückzuführen. Deshalb will der Gemeinderat den Rechnungsüberschuss des Jahres 2021 in der Höhe von 942'814.25 Franken als zusätzliche Vorfinanzierung für den am 7. März 2021 bewilligten Kredit für den Neubau einer Dreifachhalle mit Musikschulzentrum im Feld einsetzen.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2021 betragen die Nettoinvestitionen rund 2,7 Millionen Franken. Vorgesehen waren knapp 3,1 Millionen Franken. Für verschiedene Projekte sind höhere Investitionen erfolgt. Im Gegenzug wurden höhere Investitionsbeiträge verbucht. Die Nettoinvestitionen konnten nicht vollumfänglich mit selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden, sodass sich das Nettovermögen am Jahresende leicht verringerte. Dennoch ist Flawil auch Ende 2021 schuldenfrei.



Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)

	Rechnur	Rechnung 2021 Budget 2021 Rechnung 2020		Budget 2021		ng 2020
Ergebnis nach Funktionen (in CHF)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine VerwaltungÖffentliche Sicherheit		2'856'024.63 2'186'190.51	6'848'900 2'375'000	2'908'000 2'296'400	6'967'770.01 2'323'931.03	2'964'517.15 2'256'355.45
BildungKultur, Sport, Freizeit	24'242'492.93	1'026'684.77 787'213.74	25'701'100 1'945'300	996'500 640'900	24'078'268.22 1'871'815.33	1'236'138.90 599'005.10
Gesundheit	2'454'407.52	0.00	2'886'200 9'248'100	0 4'276'000	2'893'701.65 8'821'930.14	0.00
Verkehr		945'249.65 2'317'055.21	3'653'300 3'086'500	882'700 2'549'600	3'886'607.82 2'829'270.41	1'001'349.55 2'304'496.95
Umweltschutz, Raumordnung Volkswirtschaft	274'200.85	174'745.80	368'700	239'700	351'709.60	143'409.38
Finanzen, Steuern		41'800'121.72	1'223'300	42'394'400	1'193'345.74	
Total (brutto)	55'062'780.35	56'005'594.60	57'336'400	57'184'200	55'218'349.95	59'759'794.98
Ertragsüberschuss	942'814.25				4'541'445.03	
Aufwandüberschuss				152'200		

Erfolgsrechnung (Artengliederung)

(in CHF)	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufwand	-51'025'191.83	-53'698'100	-51'516'087.28
Personalaufwand	-24'192'802.05	-24'249'200	-24'404'949.30
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-8'750'198.61	-10'968'800	-9'322'522.88
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'378'283.90	-1'621'200	-1'067'519.34
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen		-220'600	-783'129.42
Transferaufwand	-16'081'716.82	-16'638'300	-15'937'966.34
Betrieblicher Ertrag	49'807'286.35	49'151'400	55'047'074.49
Fiskalertrag	30'685'870.98	29'010'000	35'258'864.90
Regalien und Konzessionen	5'191.85	8'700	6'779.20
Entgelte	7'887'494.01	8'605'100	8'182'691.77
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	240'920.34	448'600	123'265.10
Transferertrag	10'987'809.17	11'079'000	11'475'473.52
Betriebsergebnis (- = Aufwandüberschuss)	-1'217'905.48	-4'546'700	3'530'987.21
Finanzaufwand	-1'125'563.35	-840'500	-917'120.12
Finanzertrag	2'797'312.34	1'585'000	1'780'324.59
Finanzergebnis	1'671'748.99	744'500	863'204.47
Operatives Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	453'843.51	-3'802'200	4'394'191.68
- Einlage in Reserven	-942'814.25	0	-4'541'445.03
- Entnahmen aus Reserven		3'650'000	147'253.35
Ergebnis aus Reservenveränderung	-453'843.51	3'650'000	-4'394'191.68
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	0.00	-152'200	0.00



Investitionsrechnung (netto)

(in CHF)	Rechnung 2021	Budget 2021
Bildung		
Neugestaltung Pausenplätze Enzenbühl und Botsberg	218'408.45	50'000
Turnhalle Botsberg: Ersatz Beschattungssystem	20'417.10	
Oberstufenzentrum Feld: Einbau Laborzimmer	399'399.25	450'000
Neubau Turnhalle/Musikschulzentrum Feld	91'925.75	500'000
Neubau Heizzentrale Feld	0.00	250'000
Kindergarten Grund: Dachsanierung und Erneuerung Nasszellen	25'331.30	250'000
Schulhaus Alterschwil: Schulraumerweiterung		
Oberstufenzentrum Feld: Projektierung Sanierung/Neubau Turnhallen und Umgebung	250.00	
Kultur, Sport, Freizeit		
Neugestaltung Marktplatz	129'539.10	200'000
Schwimmbad Böden: Neugestaltung Kleinkinderbereich	14'390.40	200'000
Schwimmbad Böden: Wasseraufbereitung und Solarsystem	118'470.65	150'000
Quartierpark Eisbahnweg: Neugestaltung und Bachoffenlegung		
Quartierpark Eisbahnweg: Investitionsbeitrag des Kantons	-43'512.60	
Vögelipark: Neugestaltung Spielplatz	150'497.52	
Verkehr		
Sanierung Bahnhofplatz/Neubau Bushof: Investitionsbeitrag 2. Etappe	-39'024.00	
Fürstenlandradweg Schändrich-Burgau	548'454.40	
Fürstenlandradweg Schändrich-Burgau: Investitionsbeitrag	-206'026.00	
Unterhaltsdienst: Ersatz Kehrsaugmaschine	0.00	300'000
Neugestaltung Marktplatz: Neubau Tiefgarage	0.00	200'000
Umweltschutz, Raumordnung		
Entwässerungssystem Töbeli: Sanierung	794'097.49	
Lehmtobel: Sanierung	800'903.77	
Buebentaler- und Aeschbach: Sanierung	1'993'097.90	100'000
Dorfbach Los 1, Töbeli bis St.Gallerstrasse: Sanierung	53'751.15	
Dorfbach Los 2, Durchlass St.Gallerstrasse inklusive Bärenplatz: Sanierung	93'839.50	445'000
Entwässerungssystem Töbeli: Investitionsbeitrag	-700'000.00	
Buebentaler- und Aeschbach: Investitionsbeitrag	-1'456'804.70	
Altlastensanierung Lehmtobel: Investitionsbeitrag	-240'304.00	
Anschlussbeiträge Abwasser (Gewerbe)	-227'479.20	
Anschlussbeiträge Abwasser (Privat)		
Total Nettoinvestitionen	2'702'104.13	3'095'000



Jährliche Investitionen seit dem Jahr 2000: Im langjährigen Schnitt investiert die Gemeinde jährlich rund 4,4 Millionen Franken. Die im Jahr 2008 dargestellten Minus-Investitionen waren eine Folge des Verkaufs des Wohn- und Pflegeheims Flawil an die Stiftung Wohn- und Pflegeheim (WPH) Flawil.



Bilanz (nach Gewinnverwendung)

(in CHF)	31.12.2021	%	31.12.2020	%
Aktiven				
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'964'522.51		9'860'971.28	
Forderungen			9'949'454.15	
Kurzfristige Finanzanlagen			1'250.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'007'926.83		3'265'515.31	
Vorräte und angefangene Arbeiten	129'953.55		140'792.30	
Finanzanlagen	1'005'163.45		1'053'697.10	
Sachanlagen Finanzvermögen	11'997'700.00		11'899'800.00	
Total Finanzvermögen	30'170'956.05	47,85	36'171'480.14	53,66
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	26'941'705.02		26'068'755.89	
Übrige Immaterielle Anlagen			164'714.75	
Beteiligungen, Grundkapitalien	5'000'000.00		5'000'000.00	
Total Verwaltungsvermögen	32'879'258.47	52,15	31'233'470.64	46,34
Total Aktiven	63'050'214.52	100,00	67'404'950.78	100,00
Passiven				
Laufende Verpflichtungen	8'424'886.75		15'607'045.41	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	65'854.10		66'024.60	
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'101'933.80		460'833.47	
Kurzfristige Rückstellungen				
	780'350.00		691'030.00	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	780'350.00 11'728'674.85		691'030.00 11'466'615.90	
	11'728'674.85			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11'728'674.85 <i>821'414.9</i> 5		11'466'615.90	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten Passivierte Investitionsbeiträge	11'728'674.85 <i>821'414.9</i> 5	36,72	11'466'615.90 562'656.20	42,05
Langfristige Finanzverbindlichkeiten Passivierte Investitionsbeiträge Langfristige Rückstellungen Total Fremdkapital	11'728'674.85 821'414.95 50'000.00 23'151'699.50	36,72	11'466'615.90 562'656.20 50'000.00	42,05
Langfristige Finanzverbindlichkeiten Passivierte Investitionsbeiträge Langfristige Rückstellungen	11'728'674.85 821'414.95 50'000.00 23'151'699.50 13'874'083.99	36,72	11'466'615.90 562'656.20 50'000.00 28'341'549.38	42,05
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11'728'674.85 821'414.95 50'000.00 23'151'699.50 13'874'083.99	36,72	11'466'615.90 562'656.20 50'000.00 28'341'549.38 13'368'549.08	42,05
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11'728'674.85 821'414.95 50'000.00 23'151'699.50 13'874'083.99 988'818.89 8'942'814.25	36,72	11'466'615.90 562'656.20 50'000.00 28'341'549.38 13'368'549.08 1'113'083.69	42,05
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11'728'674.85 821'414.95 50'000.00 23'151'699.50 13'874'083.99 988'818.89 8'942'814.25 12'040'256.75	36,72	11'466'615.90 562'656.20 50'000.00 28'341'549.38 13'368'549.08 1'113'083.69 8'000'000.00	42,05
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11'728'674.85 821'414.95 50'000.00 23'151'699.50 13'874'083.99 988'818.89 8'942'814.25 12'040'256.75	36,72 63,28	11'466'615.90 562'656.20 50'000.00 28'341'549.38 13'368'549.08 1'113'083.69 8'000'000.00 12'529'227.49	42,05 57,95

Jahresergebnis

Der Jahresgewinn in der Höhe von 942'814.25 Franken ist bereits in der Bilanz verbucht. Die Verwendung des Ertragsüberschusses erfolgt zugunsten der Vorfinanzierung der neuen Dreifachhalle mit Musikschulzentrum im Feld.

Aktiven

Das gesamte Finanzvermögen ist um sechs Millionen Franken tiefer bilanziert als im Vorjahr. Die Liquidität hat um rund 2,9 Millionen Franken abgenommen. Die Forderungen sind 1,9 Millionen Franken tiefer als Ende 2020. Die Sachanlagen im Finanzvermögen, welche ausschliesslich aus den Finanzliegenschaften bestehen, betragen zum Jahresende zwölf Millionen Franken. Das Verwaltungsvermögen – jenes Vermögen, welches der unmittelbaren Erfüllung öffentlicher Aufgaben dient – hat im Jahr 2021 um rund 1,65 Millionen Franken zugenommen. Grund dafür ist die Aktivierung der Nettoinvestitionen, vermindert um die Abschreibungen. Die Beteiligung an den Technischen Betrieben Flawil (TBF) ist

unverändert mit fünf Millionen Franken bilanziert, was dem Dotationskapital der TBF entspricht.

Passiven

Das Fremdkapital setzt sich vorwiegend aus unbezahlten Rechnungen (Kreditoren) sowie aus kurz- und langfristigen Darlehen zusammen. Insgesamt reduzierte sich das Fremdkapital gegenüber dem Vorjahr um rund 5,2 Millionen Franken. Bilanziert sind etwa 7,2 Millionen Franken weniger unbezahlte Rechnungen. Der Bestand der passiven Rechnungsabgrenzungen und der Rückstellungen ist im Gegenzug rund 1,7 Millionen Franken höher. Im Eigenkapital sind die Verpflichtungen gegenüber den spezialfinanzierten Bereichen um 505'000 Franken angestiegen. Vorfinanzierungen bestehen für die Neugestaltung des Marktplatzes sowie für die neue Dreifachhalle mit Musikschulzentrum im Feld. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre beziehungsweise der Gewinnvortrag bleiben unverändert bei rund vier Millionen Franken.



Geldflussrechnung

(in CHF) Rechi		ung 2021	
Ergebnis der Erfolgsrechnung	942'814.25		
+ liquiditätsunwirksame Aufwände			
Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen inklusive Spezialfinanzierungen	1'378'283.90		
Wertberichtigung Finanzanlagen			
Einlagen in Fonds Spezialfinanzierungen			
Einlagen in Reserven	0.00		
- liquiditätsunwirksame Erträge			
Wertberichtigung Finanzanlagen	-6'700.00		
Buchgewinn aus Verkauf von Finanzanlagen			
Entnahmen aus Fonds Spezialfinanzierungen			
Entnahmen aus Reserven			
+/- Bestandesänderungen auf den übrigen Posten			
Forderungen	1'913'764.44		
Kurzfristige Finanzanlagen	-28'750.00		
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'257'588.48		
Vorräte und angefangene Arbeiten			
Finanzanlagen	48'533.65		
Laufende Verbindlichkeiten	-7'182'158.66		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-170.50		
Steuerbezug			
Passive Rechnungsabgrenzung			
Kurzfristige Rückstellungen			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten			
Geldfluss aus operativer Tätigkeit		-680'825.99	
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen	-2'702'104.13		
- Passivierte Anschlussbeiträge			
+ Desinvestitionen Verwaltungsvermögen			
- Korrektur Verwaltungsvermögen			
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-3'024'071.73		
Verkauf von Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens	1'036'390.00		
- Kauf von Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens			
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	546'390.00		
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit		-2'477'681.73	
Finanzeinnahmen	0.00		
- Finanzausgaben			
Beteiligungen	0.00		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	262'058.95		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		262'058.95	
Total Geldfluss 2021		-2'896'448.77	



Steuerabrechnung

Steuerart (in CHF)	Rechnung 2021	%	Budget 2021	Rechnung 2020
Steuern von Einzelpersonen	24'856'358.67	79,34	23'860'000	26'829'018.49
Steuern von Unternehmen	1'903'841.40	6,08	1'500'000	2'660'196.25
Grundstückgewinnsteuern	664'552.90	2,12	500'000	2'399'058.55
Quellensteuern	647'505.30	2,07	750'000	682'713.35
Handänderungssteuern	889'151.85	2,84	700'000	1'028'121.00
Grundsteuern	1'732'079.70	5,53	1'700'000	1'670'113.10
Feuerwehrabgabe	632'921.33	2,02	650'000	655'654.01
Total	31'326'411.15	100,00	29'660'000	35'924'874.75

2.07% 2.84% 5.53% 2.02% 6.08% 79.34%

Steuern von Einzelpersonen
Steuern von Unternehmen
Grundstückgewinnsteuern
Quellensteuern
Handänderungssteuern
Grundsteuern
Feuerwehrabgabe

Für das Jahr 2021 rechnete das Budget der Gemeinde Flawil mit Steuereinnahmen von 29,66 Millionen Franken. Die effektiven Einnahmen betragen 31,33 Millionen Franken. Aufgrund von Mehreinnahmen sowohl bei den natürlichen Personen als auch bei den juristischen Personen und den Handänderungssteuern konnte dieses Resultat erzielt werden.

Steuereinnahmen 2021 in Prozent zum gesamten Steuerertrag: Fast 80 Prozent der Steuereinnahmen stammen von Einzelpersonen.



Finanzcontrolling

Nettoschuld (inklusive Spezialfinanzierungen)

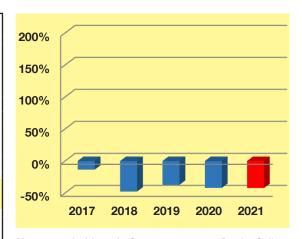
Ziel des Gemeinderates:

Die Nettoschuld soll unter dem Durchschnitt aller St.Galler Gemeinden liegen.

Nettoschuld per 31. Dezember 2021 in CHF	-7'840'672
Nettoschuld in Steuerprozenten der einfachen Steuer 2021	-42,13%
Alarmwert	200,00%
Maximalwert	250,00%
Kantonsdurchschnitt St.Galler Gemeinden (31.12.2020)	23,12%

Nettoschuld	2018	2019	2020	2021
in Steuerprozenten	-47,01%	-37,81%	-41,98%	-42,13%

Entspricht die Nettoschuld weniger als 50 Prozent der gesamten einfachen Steuer, so liegt eine tiefe Nettoverschuldung vor. Werte von 50 bis 400 Steuerprozenten gelten als mittlere Werte. Ist die Nettoschuld mehr als das Vierfache grösser als die einfache Steuer, so gilt eine Gemeinde als hoch verschuldet. Die Gemeinde Flawil verfügt per 31. Dezember 2021 über ein Nettovermögen.



Nettoverschuldung in Steuerprozenten: Da der Selbstfinanzierungsgrad bei 79,57 Prozent liegt, erhöht sich die effektive Nettoverschuldung in Franken. Aufgrund der unterdurchschnittlichen Entwicklung der einfachen Steuer ist der Prozentwert jedoch tiefer.

Eigenkapital

Ziel des Gemeinderates:

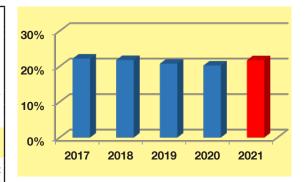
Das Eigenkapital soll immer zwischen 0 und 20 Prozent der einfachen Steuer natürlicher Personen betragen.

Einfache Steuer per 31. Dezember 2021 in CHF 18'612'597 Eigenkapital per 31. Dezember 2021 in CHF 4'052'541

 Eigenkapital
 2018
 2019
 2020
 2021

 in % der einfachen Steuer
 21,80%
 20,78%
 20,27%
 21,77%

Das Eigenkapital wird auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und bildet zusammen mit dem Fremdkapital das Gesamtkapital der Gemeinde. Das Eigenkapital wird für die Deckung von allfälligen Aufwandüberschüssen verwendet.



Eigenkapital in Prozent der einfachen Steuer: Das Eigenkapital der Gemeinde Flawil genügt in dieser Höhe vollauf.

Investitionsanteil (inklusive Spezialfinanzierungen)

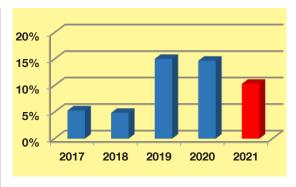
Ziel des Gemeinderates:

Der Investitionsanteil soll im Durchschnitt der Planungsperiode zwischen 10 und 20 Prozent der Gesamtausgaben liegen.

Durchschnitt der Rechnungsjahre 2017–2021 10,02%

	2018	2019	2020	2021
Investitionsanteil	4,83%	15,02%	14,67%	10,31%

Der Investitionsanteil zeigt an, wieviel der Gesamtausgaben für Investitionen verwendet werden. Ein tiefer Investitionsanteil bedeutet eine geringe Investitionstätigkeit. Ein Investitionsanteil von über 20 Prozent weist auf eine starke Investitionstätigkeit hin. Die Investitionstätigkeit schwankt von Jahr zu Jahr, so dass eine Betrachtung über mehrere Jahre mit dem Selbstfinanzierungsanteil wichtig ist.



Investitionsanteil in Prozent der Gesamtausgaben: Das Ziel der Gemeinde Flawil ist es, jedes Jahr Investitionen zwischen 10 und 20 Prozent zu tätigen. Der Investitionsanteil lag 2021 in diesem Zielbereich.



Geschäftsprüfungskommission und Anträge Bürgerversammlung

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung des Gemeinderates und der Verwaltung für das Rechnungsjahr 2021 geprüft. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat die Prüfung der Posten und Angaben der Jahresrechnung der Gemeinde der PricewaterhouseCoopers AG, St.Gallen, übertragen. Die Prüfungen wurden mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben getätigt. Ferner wurden die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes geprüft.

Unsere Kontrolltätigkeit beschränkte sich schwerpunktmässig auf die Amtsführung des Gemeinderates, der Kommissionen sowie der Verwaltung. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Gemeinderates über die Rechnung des Jahres 2021 den gesetzlichen Bestimmungen.

Dem Gemeinderat, allen Behördemitgliedern, den Schulbehörden, der Lehrerschaft sowie dem gesamten Gemeindepersonal sprechen wir Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir nebenstehenden Antrag.

Flawil, 8. März 2022

Die GPK

- Gabriel Oender, Präsident
- Marlies Bergundthal
- Christian Burkhard
- Patrick Rutz

Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 8. März 2022

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt Ihnen gemäss Art. 55 Abs. 1 Gemeindegesetz des Kantons St.Gallen, folgendem Antrag zuzustimmen:

1. Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Flawil sei zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates vom 8. März 2022

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, folgendem Antrag zuzustimmen:

1. Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Flawil sei zu genehmigen.



Volksmotion «Idee Bahnhofplatz»

Stellungnahme und Antrag des Gemeinderates

Bürgerversammlung vom 26. April 2022

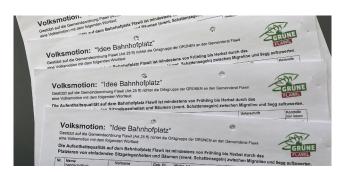
Worum geht es? In Kürze...

Eine Volksmotion bietet den Stimmberechtigten die Möglichkeit, eine Abstimmung über einen Gegenstand zu verlangen, welcher in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt. Die GRÜNEN Flawil haben dem Gemeinderat eine Volksmotion «Idee Bahnhofplatz» eingereicht. Sie bezweckt, die Aufenthaltsqualität auf dem Bahnhofplatz Flawil mindestens von Frühling bis Herbst durch das Platzieren von einladenden Sitzgelegenheiten und Bäumen (eventuell Schattensegeln) zwischen Migrolino und 5egg aufzuwerten.

Der Gemeinderat begrüsst die Volksmotion und beantragt deshalb der Bürgerschaft, diese gutzuheissen. Sollte die Stimmbürgerschaft Gutheissung beschliessen, würde ein Gestaltungsprojekt für den Bahnhofplatz erarbeitet. Die Gestaltungskosten würden dann der Bürgerschaft mit dem Budget 2023 zur Genehmigung unterbreitet.

Ausgangslage

Eine Art «Initiative light» ist die Volksmotion. Eine Volksmotion bietet den Stimmberechtigten die Möglichkeit, eine Abstimmung über einen Gegenstand zu verlangen, welcher in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt. Die Gemeinde Flawil hat die Volksmotion in ihrer Gemeindeordnung vorgesehen. Die GRÜNEN Flawil haben dem Gemeinderat am 29. September 2021 eine Volksmotion «Idee Bahnhofplatz» mit folgendem Wortlaut eingereicht: «Die Aufenthaltsqualität auf dem Bahnhofplatz Flawil ist mindestens von Frühling bis Herbst durch das Platzieren von einladenden Sitzgelegenheiten und Bäumen (eventuell Schattensegeln) zwischen Migrolino und 5egg aufzuwerten.» Die Prüfung der Volksmotion durch die Stimmregisterführerin hat ergeben, dass das Quorum für das Zustandekommen der Volksmotion mit 308 gültigen Unterschriften zustande kam.



Die GRÜNEN Flawil haben die Volksmotion «Idee Bahnhofplatz» eingereicht.

Rechtliches

Nach Art. 25 der Gemeindeordnung können mit einer Volksmotion 150 Stimmberechtigte schriftlich eine Abstimmung über einen Gegenstand verlangen, der in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt. Gemäss Art. 27 Gemeindeordnung beantragt der Gemeinderat spätestens an der übernächsten Bürgerversammlung Gutheissung, Gutheissung mit geändertem Wortlaut oder Nichteintreten. Heisst die Bürgerschaft die Volksmotion gut, arbeitet der Gemeinderat innert zwölf Monaten die Vorlage aus.

Rückblick: Modulares Sanierungskonzept

Die Bürgerschaft hat im April 2015 ein Sanierungskonzept für den Flawiler Bahnhof mit einem modularen Aufbau genehmigt. Der modulare Aufbau bezweckt, die Sanierungsarbeiten und Ausbauwünsche finanzieren zu können. Im Oktober 2018 wurde die erste Phase der Gesamterneuerung, welche die Sanierung des Bahnhofplatzes und den Neubau des Bushofs umfasste, abgeschlossen. Ebenfalls im Jahr 2018 hat die SBB das Stumpengleis am Bahnhof Flawil zurückgebaut. 2019 wurde die zweite Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes umgesetzt. Neben dem Bau der Velo- und Rollerunterstände wurden Anpassungen an der Westausfahrt und an der Unterdorfstrasse vorgenommen. Als Abschluss der Arbeiten wurden auf dem Platz der helle Deckbelag eingebaut und die Markierungen am Boden sowie Poller angebracht. Im Weiteren erfolgte die Anpassung der Sitzbänke. Gemäss modularem Sanierungskonzept sollen zu einem späteren Zeitpunkt die Rampe Süd (Anbindung Bahnhofplatz an die bestehende Personenunterführung), die Rampe Nord (barrierefreie Anbindung der zentralen Personenunterführung an das nördliche Siedlungsgebiet) und die Erweiterung der P+R-Anlage durch die SBB umgesetzt werden.



Bahnhofplatz Flawil



Vorstellungen der GRÜNEN

Im Dezember 2021 fand zwischen Vertretern der GRÜNEN und der Gemeinde eine Besprechung statt, um die Vorstellungen der Volksmotionärinnen und Volksmotionäre zu konkretisieren. Generell sind die GRÜNEN der Meinung, dass die Situation im September 2020 anlässlich der City-Oase auf dem Bahnhofplatz ideal war. Nun gilt es in erster Linie die Aufenthaltsqualität auf dem Bahnhofplatz zu erhöhen, indem zusätzliche Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Zudem sollen Bäume Schatten spenden, womit auf Schattensegel verzichtet werden könnte. Bezüglich Bäume ist zu prüfen, ob diese in Baumgruben oder in grossen Trögen gepflanzt werden sollen. Die Laufwege müssen offen bleiben.



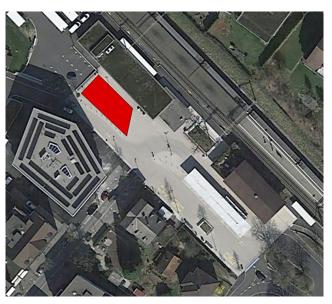
City-Oase vom September 2020

Gemeinderat beantragt Gutheissung

Obwohl der Gemeinderat den Bahnhofplatz nach wie vor als gelungen betrachtet, hat er Verständnis für das Anliegen der Volksmotionärinnen und Volksmotionäre. Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch Pendlerinnen und Pendler schätzen eine gute Aufenthaltsqualität auf einem belebten Bahnhofplatz, wobei ein Schattenplatz bei grosser Hitze bevorzugt wird. Der Gemeinderat erachtet es als sinnvoll, auf dem Bahnhofplatz ganzjährig die Aufenthaltsqualität durch angemessene Massnahmen zu erhöhen. Dabei sollen Bäume – entweder in Baumgruben oder in Töpfen – und zusätzliche Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Auf Schattensegel soll jedoch verzichtet werden. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Bürgerschaft, die Volksmotion «Idee Bahnhofplatz» gutzuheissen.

Projektperimeter

Eigentümer des Bahnhofplatzes sind die SBB und die Gemeinde Flawil. Der Bahnhofplatz ist gemäss Gemeindestrassenplan als Gemeindestrasse 3. Klasse eingeteilt. Durch die Strassenklassierung hat die Gemeinde die Hoheit über die klassierte Fläche. Dies bedeutet, dass die Gemeinde für sämtliche strassenbaulichen Massnahmen zuständig ist. Allfällige Bauarbeiten auf den fraglichen Flächen auf dem Bahnhofplatz, wie beispielsweise die Erstellung von Baumgruben, bedürfen eines Planverfahrens und der Mitwirkung durch die SBB.



Projektperimeter (rot markierte Fläche)

Weiteres Vorgehen

Sofern die Bürgerschaft die Volksmotion «Idee Bahnhofplatz» gutheisst, erfolgt unter Einbezug der GRÜNEN Flawil und der SBB durch die Mettler Landschaftsarchitektur AG, Gossau, und durch das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur der Gemeinde Flawil die Erarbeitung des Vorprojekts und Gestaltungsprojekts. Die Kosten für die Erarbeitung des Vorprojekts und Gestaltungsprojekts von rund 8000 Franken werden dem globalen Strassenbaukredit 2022 belastet. Ziel ist es, dass das Gestaltungsprojekt spätestens Ende September 2022 durch den Gemeinderat genehmigt werden kann, sodass die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung vom 29. November 2022 im Rahmen des Budgets 2023 über die Gestaltungskosten als «neue Ausgabe» entscheiden kann. Nach erfolgter Budgetgenehmigung durch die Bürgerschaft könnten im Jahr 2023 das Baubewilligungsverfahren und die bauliche Umsetzung der Aufwertungsmassnahmen auf dem Bahnhofplatz erfolgen.

Zuständigkeit

Der Gemeinderat ist verpflichtet, an der Bürgerversammlung vom 26. April 2022 Gutheissung, Gutheissung mit geändertem Wortlaut oder Nichteintreten zu beantragen. Die Bürgerschaft ist für die Beschlussfassung der Volksmotion gemäss Art. 27 Gemeindeordnung zuständig.



Fazit des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft Gutheissung der Volksmotion «Idee Bahnhofplatz» aus folgenden Gründen:

- Der Bahnhofplatz gilt als Visitenkarte des Dorfes;
- Der Bahnhof ist Drehscheibe des regionalen und lokalen öffentlichen Verkehrs;
- Das Bedürfnis der Bevölkerung nach guter Aufenthaltsqualität auf einem belebten Bahnhofplatz ist vorhanden:
- Es darf davon ausgegangen werden, dass mit vertretbaren finanziellen Mitteln der Zweck der Volksmotion erreicht werden kann.

Antrag

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

Die Volksmotion «Idee Bahnhofplatz» der GRÜNEN Flawil vom 29. September 2021 sei gutzuheissen.

Flawil, 8. März 2022

Gemeinderat Flawil



Impressum

- Konzept, Redaktion, Layout: Ratskanzlei
- Texte, Bilder, Statistiken: Geschäftsfelder
- Finanzen: Finanzverwaltung
- Druck: Galledia Print AG, März 2022
- Auflage: 5400 Exemplare
- Verteilung: in alle Haushalte und Postfächer
- Bezug weiterer Exemplare: Ratskanzlei

Kontakt

Gemeinde Flawil

Ratskanzlei Telefon 071 394 17 60 Bahnhofstrasse 6 Mail gemeinde@flawil.ch 9230 Flawil Web www.flawil.ch

E-Mail-Newsletter abonnieren

Wollen auch Sie aus erster Hand die News der Politischen Gemeinde Flawil erfahren? Jeden Donnerstagabend verschicken wir einen Newsletter via E-Mail mit den Aktualitäten der Woche.

Über 1000 Personen haben diesen Gratisdienst abonniert. Sie auch?

Die Anmeldung ist schnell gemacht. Gehen Sie auf die Homepage www.flawil.ch unter «Aktuelles - Newsletter - Newsletter abonnieren». Der Rest erklärt sich von selbst.

flawil.ch